

## Dritter Teil.

# Die Landschaften Europas.

§ 100.  
Stellung  
Europas.  
Lage.

Europa ist nächst Australien der kleinste der Erdteile, durch seine hohe Kultur aber der wichtigste.

Die Lage Europas ist sehr günstig, da sie nicht bloß nahe Beziehungen zu Asien und Afrika, sondern auch zu Amerika und zwar zu dessen kulturreicher Ostküste gestattet. Die ungünstige Lage zu dem für den Handel sehr wichtigen östlichen Asien ist durch den Bau des Sues-Kanals verbessert worden. Eine ähnlich günstige Lage hat nur noch Afrika, dem aber andere Vorteile fehlen.

Küsten-  
gliederung.

Die Gunst der Lage wird bei Europa, im Gegensatze zu Afrika, erhöht durch eine reiche Küstengliederung. Mitteländisches Meer und Atlantischer Ozean dringen tief ein. Das Verhältnis der Glieder zum Rumpfe beträgt bei Europa 1:2, bei Afrika 1:4,7, das des kleinsten Umfanges zur wirklichen Küstenlänge 1:4,9 oder rund 1:5, bei Afrika 1:2. Diese Zahlen lassen die Überlegenheit Europas klar erkennen. In der Gliederung Südeuropas tritt eine große Ähnlichkeit mit derjenigen Südasiens hervor, indem beide Erdteile nach S drei große Halbinseln vorstrecken. (Welche Halbinseln entsprechen einander? Worin sind Ähnlichkeiten zu erkennen?) Ebenso entspricht die gliederreiche Nordwestseite Europas der Ostseite Asiens. (Welche zwei Inselländer haben eine ähnliche Lage? Nenne die größten Meeresbuchten, Halbinseln und Inseln a) Südeuropas, b) Nordwesteuropas!)

Vertikale  
Gliederung.

Auch die reiche vertikale Gliederung Europas hat sich als günstig für die Entwicklung der europäischen Völker erwiesen. Sie hat die Herausbildung nationaler Eigenart und dadurch die Entwicklung selbständiger Staaten gefördert. Der Hauptzug im Anlitze Europas sind die Alpen. Sie bilden eine Fortsetzung der großen Faltengebirge Asiens. Balkan und Karpaten sind die Zwischenglieder nach dem Kaukasus hin, und die Pyrenäen bilden das Endstück. Ziemlich in der Mitte Westeuropas gelegen, gliedern die Alpen dieses in ebenso viele Gebiete, als Abdachungsseiten vorhanden sind. Auch wenn die großen Inseln und Halbinseln vom Rumpfe Europas nicht so tief abgeschnürt wären, würde die Westhälfte Europas doch durch die Gliederung in verschiedenartige Gebiete einen Vorzug vor der Osthälfte behaupten können. Nach allen Seiten rinnen die Ströme, wichtige Verkehrsadern bildend und fruchtbare Tallandschaften aneinander gliedernd. Ihr Zwischenland